

# Unterstützung für den Lernfonds

Volksbank und Bürgerhilfe bezuschussen Projekte

VON CHRISTIAN GÖKE

**SALZHEMMENDORF/COPPENBRÜGGE.** Laut dem Kinderarmutsbericht des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts – kurz WSI – leben in Deutschland 2,55 Millionen Kinder unter der Armutsgrenze. Aber damit nicht genug, nach einer Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung lebt im Durchschnitt sogar jedes vierte Kind in Deutschland in sogenannter relativer Armut. Hochgerechnet betrifft das in Copenbrügge und Salzhemmendorf auch einige hundert Kinder.

Um die Probleme dieser Kinder zu bekämpfen, hat sich im letzten Jahr der Lernfonds in Salzhemmendorf gegründet. In Zusammenarbeit vom Diakonischen Werk Elze, dem Flecken Salzhemmendorf, den Schulen im Flecken Salzhemmendorf und Bürgerhilfe am Ith ist so ein Projekt entstanden, mit dem Kinder aus sozialschwachen Familien unterstützt werden.

Seit Mitte dieses Jahres können über den Lernfonds Zuschüsse zu Klassenfahrten oder die Anschaffung besonderer Lernmittel wie wissenschaftliche Taschenrechner, Atlanten oder ähnliches bean-



Gabriele Ehle (li.) von der Bürgerhilfe am Ith freut sich über die Spende der Volksbank im Wesertal, überreicht von Nicole Gasda. FOTO: GÖKE

tragt werden. Bedacht werden können Schüler der KGS in Salzhemmendorf und der Grundschulen in Salzhemmendorf und Oldendorf. Die Grundschüler aus Copenbrügge und Bisperode können laut Claus-Peter Willems von der Bürgerhilfe über einen anderen Fonds in Copenbrügge auch noch unterstützt werden, wodurch alle Schüler in den beiden Gemeinden von einer Unterstützung profitieren können.

Der Grundstock für den Lernfonds ist vorhanden und wird auch weiterhin aufgestockt. Regelmäßig trifft etwa Geld von der Bürgerhilfe am Ith ein, die jeden Monat 100 Euro auf das Konto einzahlt, welches von der Diakonie verwaltet wird. Über einen besonderen Betrag konnte sich

die Verantwortlichen freuen, da die Volksbank im Wesertal 500 Euro auf das Konto eingezahlt hat. Dafür hat die Volksbank zum Jahresende auf die Anschaffung und Verteilung von Streumitteln verzichtet und dafür an den drei Standorten Aenzen, Copenbrügge und Salzhemmendorf jeweils 500 Euro an verschiedene Projekte gespendet.

👉 **Ansprechpartner** für die Antragstellung beim Lernfonds sind die Schulsozialarbeiterin an der KGS Salzhemmendorf sowie das Familien- und Kinderservicebüro im Flecken Salzhemmendorf. Den Antrag steht zum Download unter [www.kgs-salzhemmendorf.de](http://www.kgs-salzhemmendorf.de), [www.salzhemmendorf.de](http://www.salzhemmendorf.de) oder [www.diakonie-hildesheim.de](http://www.diakonie-hildesheim.de) bereit.